



Geschäftsbericht 2019



Forchbahn AG

Forchbahn AG

Geschäftsbericht 2019

Editorial	3
Erläuterungen zur Jahresrechnung	4
Bilanz per 31. Dezember 2019	6
Erfolgsrechnung 2019	8
Anhang	10
Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2019	15
Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns	16
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019	17
Investitionsrechnung Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur	18
Rollmaterialverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	20

Editorial

Liebe Familie der Forchbahn

Mit Selbstvertrauen dürfen wir behaupten, dass die Forchbahn erfolgreich unterwegs ist. Das ist aber nur dank den treuen Fahrgästen möglich. Und dies soll auch in Zukunft so sein. Entsprechend hat die Forchbahn im Berichtsjahr die Bemühungen verstärkt, den Dialog mit den Kundinnen und Kunden zu intensivieren. Um eine überdurchschnittlich hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen, genügt es heute nicht mehr, nur die Infrastruktur und das Rollmaterial der Forchbahn zu erhalten und zu unterhalten.

Die Anforderungen der Fahrgäste und weiterer Anspruchsgruppen haben sich ebenso verändert wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Seit einiger Zeit sind wir beispielsweise daran, die Stationen dem Behindertengleichstellungsgesetz entsprechend hindernisfrei auszugestalten. Gleichzeitig macht sich die Forchbahn auch Gedanken über die Zukunft, denn die Forchbahn rechnet mit einem kontinuierlichen Anstieg der Fahrgastzahlen. Auch deshalb lancierte die Forchbahn 2019 die Kampagne «Miteinander» mit dem Online-Dating-Plakat, das in allen Zügen präsent ist.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir die «Frieda»-Familie aus erster Hand informieren können. Aus diesem Grund verstärkten wir die Website als Informationskanal, um vermehrt Einblicke in die Herausforderungen und Tätigkeiten der Forchbahn zu geben – wie zum Beispiel die Umstellung auf ein elektronisches Stellwerk in Egg, einen der Meilensteine im Jahr 2019. Und ergänzend zum Geschäftsbericht, den Sie gerade lesen, produzierten wir «Forchbahn 2019 in Kürze», die einen raschen Überblick über wichtige Kennzahlen des vergangenen Geschäftsjahrs geben.

Den motivierten und zuverlässigen Forchbahn-Mitarbeitenden gebührt an dieser Stelle ein grosses Kompliment: Nur dank ihrem Engagement und der Leidenschaft für die «Frieda» ist die Forchbahn erfolgreich und zuverlässig unterwegs und es entsteht das Gefühl der «Frieda»-Familie.

Die Forchbahn wird auch im laufenden Jahr wieder in die Modernisierung der Infrastruktur investieren. Aus diesem Grund hat die Forchbahn zwei zusätzliche Mitarbeiter im Bereich Infrastruktur/Technik eingestellt. So will die Forchbahn auch in Zukunft erfolgreich unterwegs sein.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats der Forchbahn AG

Martin Wyss, Präsident, frei gewähltes Mitglied, Küsnacht | **Peter Spichiger**, Vizepräsident, Vertreter der Stadt Zürich | **Felix Senn**, Vertreter der Gemeinde Maur | **Bettina Baumgartner**, Vertreterin der Gemeinde Egg | **Martin Hirs**, Vertreter der Gemeinde Zollikon | **Stefan Bühner**, Vertreter der Gemeinde Zumikon | **Walter Matti**, Vertreter der Gemeinde Küsnacht

Erläuterungen zur Jahresrechnung

	31.12.2018	31.12.2019
	CHF	CHF
Brandversicherungswerte der Sachanlagen	150 418 700	150 418 700
Immobilien	25 318 700	25 318 700
Rollmaterial	102 600 000	102 600 000
Allgemeines Inventar	22 000 000	22 000 000
Besondere Sachen und Kosten auf Erstes Risiko	500 000	500 000
Sachversicherung	156 150 000	156 150 000
Rollmaterial, Feuer	102 600 000	102 600 000
Allgemeines Inventar, Feuer	22 000 000	22 000 000
Besondere Sachen und Kosten auf Erstes Risiko, Feuer	500 000	500 000
Terrorismus	30 000 000	30 000 000
Waren / Einrichtungen Stellwerk Forch, Wasser	1 000 000	1 000 000
Besondere Sachen und Kosten auf Erstes Risiko, Wasser	50 000	50 000
Maschinenkaskoversicherung	102 600 000	102 600 000
Rollmaterial-Versicherung Kasko	102 600 000	102 600 000
Betriebshaftpflichtversicherung von Bahnen und Bahninfrastrukturen; Bahnbetrieb, Personenverkehr	100 000 000	100 000 000
Betriebshaftpflichtversicherung von Bahnen und Bahninfrastrukturen; Infrastrukturbetrieb	100 000 000	100 000 000
Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand		
Im Geschäftsjahr wurde die 26. Abzahlung am Darlehen für Rollmaterialbeschaffung aus der Vereinbarung V/1989 Rückerstattung an die Subvenienten bzw. Rückzahlung an die Bank geleistet:		
Bund: Abzahlung		46 743
Bank: Reduktion laufender Bankkredit (UBS)		650 000
Total		696 743

Investitionsbeiträge des Bundes als Darlehen nach Art. 56 EBG (Darlehensvereinbarungen)

Ab dem Jahr 2007 wurde der Forchbahn AG erstmals ein bedingt rückzahlbares Darlehen für die Sparte Infrastruktur nach Art. 56 des Eisenbahngesetzes (vom 20. Dezember 1957 / EBG) für nicht gedeckte Investitionskosten gewährt. Basierend auf den «Allgemeinen Bestimmungen des Bundesamtes für Verkehr (BAV) zu den Finanzierungsvereinbarungen der Sparte Infrastruktur nach Art. 49 und 56 EBG» gelten die Investitionsvereinbarungen (ohne allfällige Objektvereinbarungen mit den Kantonen).

	CHF
Einzahlung 2007 (Bund)	225 184
Einzahlung 2008 (Bund)	1 728 790
Einzahlung 2009 (Bund)	0
Einzahlung 2010 (Bund)	0
Einzahlung 2011 (Bund)	0
Einzahlung 2012 (Bund)	0
Einzahlung 2013 (Bund)	124 000
Einzahlung 2014 (Bund)	0
Einzahlung 2015 (Bund)	0
Einzahlung 2016 (Bund)	0
Einzahlung 2017 (Bund)	3 676 822
Einzahlung 2018 (Bund)	7 939 784
Einzahlung 2019 (Bund)	9 914 663
Total	23 609 243

Risikomanagement

Der Verwaltungsrat hat, basierend auf einer unternehmensspezifischen Risikomatrix, eine Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebenden Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Leistungsentgelt Verkehrsverbund Abgeltung Forchbahn AG für das Fahrplanjahr 2019; Angebotsvereinbarung RPV 0129/12

Für die abgeltungsberechtigten Linien der Forchbahn AG wurde am 8. August 2018 eine Abgeltungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) abgeschlossen. Diese Vereinbarung sieht ungedeckte Kosten von CHF 4 844 090 (CHF 3 245 540 Kanton Zürich / CHF 1 598 550 Bund) vor, welche der Forchbahn AG über das Leistungsentgelt Verkehrsverbund bereits im Jahr 2019 entschädigt wurden. Der zwingende Ausweis und die Nachführung der Reserve gemäss Art. 36 PBG im Eigenkapital können aufgrund der terminlichen Abläufe des Finanzierungssystems im Kanton Zürich und gemäss Vereinbarung des ZVV mit dem BAV vom 8. August 2018 erst mit der Verwendung des Bilanzgewinns des Folgejahrs, also des Geschäftsjahrs 2020 erfolgen.

Abgeltungen Bund Abgeltung Forchbahn AG für das Fahrplanjahr 2019; Leistungsvereinbarung Infrastruktur 0129/7

Für die abgeltungsberechtigten Linien der Forchbahn AG wurde am 22. März 2017 eine Leistungsvereinbarung 2017–2020 mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) abgeschlossen. Diese Vereinbarung sieht ungedeckte Kosten für das Jahr 2019 von CHF 3 752 337 vor, welche der Forchbahn AG direkt vergütet wurden.

Gewinnverwendung

Gemäss Vereinbarung des ZVV mit dem BAV vom 11. Juli 2011 müssen mit der Verwendung des Bilanzgewinns die Spartergebnisse verbucht werden.

Aus der Leistungsvereinbarung der Infrastruktur resultiert ein Verlust aus dem Betriebsergebnis von CHF 74 278 für das Jahr 2019 (Vorjahr Gewinn CHF 226 466). Die Verrechnung erfolgt über die gebundene Spezialreserve und das Jahresergebnis. Da bisher keine Reserve Infrastruktur nach Art. 67 EBG geäuft werden konnte, ergibt die Entnahme somit vorerst eine negative Reserve.

Die Abgeltungsvereinbarung des Regionalen Personenverkehrs (RPV) weist für das Vorjahr 2018 (Grund gemäss Hinweis Leistungsentgelt Verkehrsverbund) einen Überschuss von CHF 6 287 (Vorjahr CHF 2 654 477) aus. Die Gewinnverwendung erfolgt gemäss Art. 36 PBG zu zwei Dritteln in die Reserve RPV und zu einem Drittel in die freie Spezialreserve. Die Verrechnung erfolgt über die gebundene Spezialreserve und das Jahresergebnis.

Bilanz per 31. Dezember 2019

31.12.2018	Aktiven		31.12.2019
CHF		CHF	CHF
5 007 764.07	Umlaufvermögen		6 132 909.11
3 992 726.99	Flüssige Mittel		5 013 051.11
162 520.84	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte		137 469.71
303 910.65	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre		404 646.02
60 812.80	Übrige kurzfristige Forderungen		53 700.02
110 840.25	Finanzanlagen		110 861.05
189 973.00	Vorräte Betriebsmaterial		166 032.00
186 979.54	Aktive Rechnungsabgrenzungen		247 149.20
103 527 821.55	Anlagevermögen		112 422 734.98
	Sachanlagen		
	Anlagen Infrastruktur		
82 031 628.84	Anschaffungswerte	84 575 628.84	
- 35 598 682.00	./. Abschreibungen	- 37 428 527.00	
- 11 346 215.84	./. Subventionen, A-fonds-perdu	- 11 834 868.84	
35 086 731.00	Restwert Anlagen Infrastruktur		35 312 233.00
	Übrige Anlagen		
124 869 136.00	Anschaffungswerte	124 869 136.00	
- 78 071 689.00	./. Abschreibungen	- 81 014 497.00	
46 797 447.00	Restwert übrige Anlagen		43 854 639.00
3 693.00	Entbehrliche Liegenschaften		3 693.00
	Unvollendete Bauten		
18 363 292.07	Anlagen im Bau Infrastruktur	27 548 562.59	
- 126 000.00	Beiträge Dritte	- 190 135.00	
- 770 933.00	BehiG-Beiträge	- 282 280.00	
4 173 591.48	Anlagen im Bau übrige	6 176 022.39	
21 639 950.55	Total unvollendete Bauten		33 252 169.98
108 535 585.62			118 555 644.09

Bilanz per 31. Dezember 2019

31.12.2018		Passiven		31.12.2019	
CHF				CHF	
93 262 928.45	Fremdkapital			102 804 954.49	
6 844 676.45	Kurzfristiges Fremdkapital			8 918 782.48	
2 076 003.58	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte			4 003 148.87	
562 192.17	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre + Organe			815 634.21	
2 400 000.00	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			2 400 000.00	
6 126.00	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			21 184.20	
1 078 263.65	Passive Rechnungsabgrenzungen			1 012 351.00	
722 091.05	Kurzfristige Rückstellungen			666 464.20	
86 418 252.00	Langfristiges Fremdkapital			93 886 172.01	
36 420 000.00	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Banken (UBS, ZKB, AHV-Ausgleichsfonds)			34 020 000.00	
49 998 252.00	Übrige langfristige Verbindlichkeiten Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand			59 866 172.01	
15 272 657.17	Eigenkapital			15 750 689.60	
12 207 000.00	Aktienkapital (Grundkapital):			12 207 000.00	
10 000 000.00	20 000 Prioritätsaktien à CHF 500.00		10 000 000.00		
2 207 000.00	4 414 Stammaktien à CHF 500.00		2 207 000.00		12 207 000.00
2 954 624.92	Reserven und Jahresergebnis			3 432 657.35	
39 134.45	Gesetzliche Reserve			39 134.45	
6 090 615.24	Spezialreserve gebunden			3 666 242.20	
-3 956 515.68	Reserve nach Art. 67 EBG			-3 730 050.05	
-659 031.00	Reserve nach Art. 36 PBG			1 330 297.00	
983 852.32	Spezialreserve frei			1 649 001.32	
456 569.59	Jahresergebnis			478 032.43	
111 032.25	Übrige Reserven			111 032.25	
108 535 585.62				118 555 644.09	

Erfolgsrechnung 2019

2018		2019
CHF		CHF
Ertrag		
21 951 505.85	Betriebsertrag	22 002 088.13
818 001.21	Dienstleistungserlöse	571 984.72
17 906 014.32	Leistungsentgelt ZVV	17 879 573.00
3 795 069.00	Abgeltungen Bund	3 752 336.99
260 726.25	Übrige Erträge	270 285.60
165 000.00	Eigenleistungen	268 200.00
- 993 304.93	Nebenertragsablieferungen an ZVV	- 740 292.18
Aufwand		
- 6 955 364.42	Personalaufwand	- 7 341 728.24
- 5 279 460.25	Lohnaufwand	- 5 519 385.65
- 15 126.30	Überzeitenschädigungen	0.00
- 309 748.82	Zulagen	- 348 368.18
- 1 073 230.60	Sozialversicherungsaufwand	- 1 152 140.30
62 914.05	Rückerstattungen von Sozialversicherung	44 826.30
- 340 712.50	Übriger Personalaufwand	- 366 660.41

Erfolgsrechnung 2019

2018		2019
CHF		CHF
- 14 164 861.62	Übriger Aufwand	- 13 916 595.98
- 177 372.18	Raumaufwand	- 232 568.87
- 2 010 577.54	Betriebsaufwand	- 2 050 578.50
- 736 413.00	Infrastrukturbenützungsgebühr fremde Strecke	- 746 435.00
- 3 074 138.74	Fahrzeugaufwand	- 2 976 404.45
- 346 992.31	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	- 339 303.05
- 1 002 404.40	Energie- und Entsorgungsaufwand	- 999 765.84
- 1 052 342.65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 1 073 689.42
- 889 193.11	Werbeaufwand	- 667 120.46
- 586.30	Einkauf von Transportleistungen	- 2 585.40
- 1 932 069.39	Abschreibungen Infrastruktur	- 1 885 336.99
- 2 942 772.00	Abschreibungen übrige Anlagen	- 2 942 808.00
- 21 120 226.04	Total Betriebsaufwand	- 21 258 324.22
831 279.81	Betriebserfolg vor Zinsen	743 763.91
- 374 710.22	Finanzerfolg	- 292 434.83
- 374 837.92	Finanzaufwand	- 292 555.65
127.70	Finanzertrag	120.82
456 569.59	Betriebserfolg	451 329.08
0.00	Ausserordentlicher Aufwand	- 488 653.00
0.00	Neutralisierung A-fonds-perdu-Beiträge	
0.00	Spital Zollikerberg Zugang BehiG	- 488 653.00
0.00	Ausserordentlicher Ertrag	515 356.35
0.00	Neutralisierung A-fonds-perdu-Beiträge	
0.00	Spital Zollikerberg Zugang BehiG	488 653.00
0.00	Übriger ausserordentlicher Ertrag	26 703.35
456 569.59	Jahresergebnis	478 032.43

Anhang

Rechtsform, Sitz und Stammkapital

Die Forchbahn AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und ist in Zürich domiziliert.

Das Grundkapital der Forchbahn AG beträgt CHF 12 207 000 und setzt sich aus 20 000 Prioritätsaktien und 4 414 Stammaktien zu je CHF 500 zusammen.

Aktionäre	Aktienanteil CHF	Prozent (gerundet)	Anzahl Prioritätsaktien	Anzahl Stammaktien
Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund)	4 000 000	32,8	8 000	0
Kanton Zürich	3 852 000	31,5	6 000	1 704
Stadt Zürich	1 378 000	11,3	1 842	914
Gemeinde Egg	827 500	6,8	978	677
Gemeinde Zollikon	803 000	6,6	1 338	268
Gemeinde Zumikon	599 500	4,9	876	323
Gemeinde Küsnacht	405 000	3,3	606	204
Gemeinde Maur	253 000	2,1	360	146
Private	89 000	0,7	0	178
Total	12 207 000	100,0	20 000	4 414

Anzahl Mitarbeitende

	2018	2019
Jahresdurchschnitt	56,2	59,6

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die erwartete Nutzungsdauer. Sie liegen im Rahmen der von der RKV vorgegebenen Bandbreiten und betragen:

Hochbau für Betrieb	25–67 Jahre
Fahrbahn	25–67 Jahre
Anlagen + Einrichtungen	20–33 Jahre
Bahnstrom- und Antriebsanlagen	33–40 Jahre
Sicherungsanlagen	25 Jahre
Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen	25 Jahre
Publikumsanlagen	33–67 Jahre
Fahrzeuge	10–33 Jahre
Verkaufsgeräte	10 Jahre

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Für die Rechnungsführung gilt die Verordnung des UVEK 742.221 über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) und soweit diese nicht besondere, davon abweichende Vorschriften enthalten, auch die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 ff.).

Die flüssigen Mittel beinhalten Bargeldbestände, Postcheck und kurzfristige Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Gefährdete Guthaben werden einzelwertberichtigt.

Die Vorräte Betriebsmaterial werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von allfällig erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten hauptsächlich die Abgrenzungen für die periodisch vorzunehmenden und vom ZV bereits vergüteten Kosten für Wartungen und Revisionen an den Fahrzeugen. Die effektiven Kosten können von den vorgenommenen Abgrenzungen abweichen. Im Weiteren sind auch alle übrigen zeitlichen Abgrenzungen in dieser Position enthalten.

Finanzierungssystem mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Verkehrsunternehmungen tragen grundsätzlich Nutzen und Gefahr von Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses von den in den Transportverträgen festgelegten Beträgen (es gilt das im Voraus festgelegte Leistungsentgelt gemäss Budget für die Sparte Verkehr). Die Transportverträge regeln zudem auch die nachzukalkulierenden Aufwendungen. Unterschreitet der Aufwand der Erfolgsrechnung das mit dem ZVV vereinbarte Leistungsentgelt, muss die Differenz zu zwei Dritteln der gebundenen und zu einem Drittel der freien Spezialreserve zugewiesen werden. Der nicht vom Leistungsentgelt gedeckte Aufwand ist der Reserve zu entnehmen. Dienstleistungserlöse und übrige Erträge der Sparte Verkehr müssen dem ZVV abgeliefert werden.

Finanzierung Infrastruktur durch den Bahninfrastrukturfonds (BIF)

Seit dem 1. Januar 2016 ist das Bahninfrastrukturfondsgesetz (BIFG) in Kraft. Mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) wurde am 22. März 2017 eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2017 bis 2020 abgeschlossen. Diese Vereinbarung regelt die Höhe der Abgeltungen für diesen Zeitraum. Die Abgeltungen werden direkt der Forchbahn AG vergütet. Dienstleistungserlöse und übrige Erträge der Sparte Infrastruktur verbleiben in der Unternehmung.

Infrastrukturbenützungsgebühren eigene Strecke

Die interne Verbuchung zwischen den Sparten Infrastruktur (Dienstleistungsertrag) und Verkehr (Betriebsaufwand) der Infrastrukturbenützungsgebühren der eigenen Strecke S18 von CHF 2449408 (Vorjahr CHF 2508412) werden in der Erfolgsrechnung nicht mehr ausgewiesen.

Subventionsrechtliche Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

	2018	2019
	CHF	CHF
Finanzanlagen		
Depot für Kaskoschäden	110 840	110 861
Vorräte Betriebsmaterial		
Oberbaumaterial	178 872	149 931
Allgemeine Materialvorräte	1	1
Heizölbestand Depot Forch	11 100	16 100
Total	189 973	166 032
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Vorauszahlungen für Reisen im Folgejahr	150 084	133 941
Vorauszahlung Fahrdrathersatz	0	90 000
Diverses	36 896	23 208
Total	186 980	247 149

Der Bilanzwert der **Sachanlagen** beträgt per 31.12.2019 Total CHF 112422735 (Vorjahr: CHF 103 527 822).

Die **Abschreibungen** für die Anlagen Infrastruktur betragen CHF 1829845 (Vorjahr: CHF 1923216) und für die übrigen Anlagen CHF 2942808 (Vorjahr: CHF 2942772).

Die **Subventionen, A-fonds-perdu-Beiträge** erhöhten sich von CHF 11346216 um CHF 488653 auf CHF 11834869. Bei der Erhöhung handelt es sich um die Finanzhilfe Spital Zollikerberg Zugang BehiG (CHF 413333 Bund und CHF 75320 Kanton).

	2018	2019
	CHF	CHF
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Banken (UBS, ZKB) Laufzeit < 1 Jahr	2 400 000	2 400 000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Banken (UBS, ZKB, AHV-Ausgleichsfonds) Laufzeit > 1 Jahr	36 420 000	34 020 000
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Raumaufwand/Sofortmassnahmen Brandschutz Depot Forch	67 500	0
Fahrzeugaufwand/Fahrzeugrevisionen	300 000	0
Fahrzeugaufwand/Revisionen TDG + LDG	335 000	643 000
Fahrzeugaufwand/Revisionskonzept R2 Be4/6	100 000	0
Fahrzeugaufwand/Ersatz Pixy-Bildschirme	100 000	100 000
Dienstleistungserlöse/Vorauszahlungen von Kunden für Reisen	153 501	120 618
Verwaltungs- und Informatikaufwand/Zeiterfassungssystem	0	100 000
Diverses	22 263	48 733
Total	1 078 264	1 012 351
Kurzfristige Rückstellungen		
Personal	422 091	366 464
Fahrzeugaufwand/Anschaffung Drehgestelle	300 000	300 000
Total	722 091	666 464
Übrige Reserven		
Die übrigen Reserven bestehen aus:		
Reserve für Selbstbehalt Kaskoschäden	111 032	111 032

Übrige langfristige Verbindlichkeiten / Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand

31.12.2018 CHF		CHF	CHF	31.12.2019 CHF
	Vereinbarung I/1964/1969 (◇ 1972):			
998 500.00	Depot Forch, Rollmaterial, Streckenblock Bund, Kanton Zürich, Gemeinden (bedingt rückzahlbar)			998 500.00
	Vereinbarung II/1974 (◇ 1980):			
7 200 000.00	Rollmaterial, Tunnel I Bund, Kanton Zürich, Gemeinden (bedingt rückzahlbar)			7 200 000.00
	Vereinbarung III/1975 (◇ 1982):			
2 100 000.00	Tunnel II Bund, Kanton Zürich, Gemeinden (bedingt rückzahlbar)			2 100 000.00
	Vereinbarung IV/1979 (◇ 1982):			
	Rollmaterial (rückzahlbar; aktiviert 1981)	10 140 000.00		
	Abzahlungen 1982–2015:			
	33 × 76 050 + 1 × 25 350 Bund		-2 535 000.00	
0.00	33 × 228 150 + 1 × 76 050 Kanton Zürich, Gemeinden		-7 605 000.00	0.00
	Vereinbarung V/1989 (◇ 1999):			
	Rollmaterial § 3 PVG (rückzahlbar; aktiviert 1993)	23 360 000.00		
	Kanton Zürich (Bankschuld, Stand 1994)	21 801 888.00		
	Bund (Schuld 1994, revidiert 2000)	1 558 112.00	1 558 112.00	
	Abzahlungen 1994–2019:			
	5 × 38 019 Bund		-190 095.00	
	21 × 46 743 Bund		-981 603.00	
			386 414.00	
	Anlagen (aktiviert 1990–1999)	13 131 800.00		
	Bund (bedingt rückzahlbar)		776 388.00	
3 507 090.00	Kanton Zürich § 4 PVG (bedingt rückzahlbar)		2 297 545.00	3 460 347.00
	Vereinbarung VI/1996 (◇ 2000): Abstellanlage Forch § 4 PVG (aktiviert 2000) Bund (bedingt rückzahlbar)		766 796.00	
9 584 953.00	Kanton Zürich (bedingt rückzahlbar)		8 818 157.00	9 584 953.00
	Vereinbarung VII/2000 (◇ 2004): Elektrifizierung und Fernsteuerung von Weichen § 3 PVG (aktiviert 1999–2004) Bund (bedingt rückzahlbar)			538 442.00
538 442.00				
	Darlehensvereinbarung 0080/48 (2007, Infrastruktur)			
225 184.00	Bund (bedingt rückzahlbar)			225 184.00
	Darlehensvereinbarung 0080/51 (2008, Infrastruktur)			
1 728 790.00	Bund (bedingt rückzahlbar)			1 728 790.00
	Darlehensvereinbarung (Infrastruktur, LV 2013–2016)			
124 000.00	Bund (bedingt rückzahlbar)			124 000.00
	Darlehensvereinbarung (Infrastruktur, LV 2017–2020)			
3 676 822.00	Bund (bedingt rückzahlbar) 2017			3 676 822.00
7 939 784.00	Bund (bedingt rückzahlbar) 2018			7 939 784.00
0.00	Bund (bedingt rückzahlbar) 2019			9 914 663.01
	Kantonsdarlehen Infrastruktur			
4 258 020.00	Kanton Zürich (bedingt rückzahlbar) 2017			4 258 020.00
7 930 000.00	Kanton Zürich (bedingt rückzahlbar) 2018			7 930 000.00
	Darlehen IVB 0780000515 Haltestelle Spital Zollikerberg, Lift und Rampe			
186 667.00	Bund (bedingt rückzahlbar) 2018			186 667.00
49 998 252.00				59 866 172.01

Erfolgsrechnung

Das **Leistungsentgelt ZVV** für die Sparte Verkehr betrug CHF 17 879 573 (Vorjahr: CHF 17 906 014). Der effektive Verkehrsertrag wurde direkt vom ZVV vereinnahmt und ist daher in der Forchbahn-Rechnung nicht verbucht.

Die **Abgeltungen Bund** für die Bahninfrastruktur wurden im Jahr 2019 direkt der Unternehmung vergütet und betragen CHF 3 752 337 (Vorjahr: CHF 3 795 069).

Die **Dienstleistungserlöse**, bestehend aus Extrafahrten, Fahrdienstleistungen, Bauleistungen, Sicherungsanlagenleistungen, Erträgen aus verkäuflichen Gegenständen und Verkauf Touroperator, reduzierten sich (hauptsächlich wegen tieferem Verkauf Touroperator) von CHF 818 001 um CHF 246 016 (–30,1%) auf CHF 571 985.

Die **Übrigen Erträge**, bestehend aus Werbeerträgen, Mieterträgen, Entschädigungen Personen-/Sachschäden, sonstigen Erträgen, Erträgen aus der Heizkostenabrechnung und Verkauf von Altmaterial, erhöhten sich (hauptsächlich wegen höherem Verkauf von Altmaterial) von CHF 260 726 um CHF 9560 (+3,7%) auf CHF 270 286.

Die Dienstleistungserlöse und die Übrigen Erträge der Sparte Verkehr wurden als **Nebenertragsablieferungen** an den ZVV abgeliefert.

Bei den **Eigenleistungen** handelt es sich um die von den Projektleitern geleisteten und verrechneten Stunden für die Anlagen im Bau (Anlagevermögen) im Wert von CHF 268 200 (Vorjahr: 165 000).

Der **Personalaufwand** erhöhte sich von CHF 6 955 364 um CHF 386 364 (+5,6%) auf CHF 7 341 728.

Der **Übrige Aufwand** reduzierte sich von CHF 14 164 862 um CHF 248 266 (–1,8%) auf CHF 13 916 596. Die Erhöhung im **Raumaufwand** ist vor allem durch die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Depot und die Umbauarbeiten des

ehemaligen Verkaufsraums zum Schulungsraum in Zumikon entstanden. Die Erhöhung im **Betriebsaufwand** ist insbesondere auf die maschinelle Stopfung (Gleisunterhalt, alle zwei Jahre) zurückzuführen. Dafür reduzierte sich, aufgrund der Schliessung der beiden Verkaufsstellen Egg und Zumikon, der Aufwand für die Fahrgastinformations- und Verkaufsgeräte. Der Aufwand für Einrichtungen, Maschinen, Geräte und Werkzeuge reduzierte sich vor allem wegen weniger Werkzeuge- und Gerätebeschaffungen. Die Reduktion im **Fahrzeugaufwand** kam durch die tieferen Unterhaltskosten zustande. Die Reduktion im **Werbeaufwand** ist vorrangig auf die tieferen Kosten für den Einkauf Touroperator zurückzuführen. Die Reduktion der **Abschreibungen Infrastruktur** kam insbesondere durch die bereits im Vorjahr vollständig abgeschriebenen Investitionen zustande. Die nicht aktivierbaren Kosten beliefen sich auf CHF 55 492 (Vorjahr CHF 8 853).

Der **Finanzerfolg** reduzierte sich von CHF –374 710 um CHF 82 275 (–22,0%) auf CHF –292 435. Diese Reduktion ist auf getätigte Amortisationen zurückzuführen.

Der **übrige ausserordentliche Ertrag** beinhaltet die Auflösung der Personalrückstellung für Zulagen aus Ferienguthaben von ausgetretenen Mitarbeitern (Stand 2009) sowie die Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung des Lohns eines unauffindbaren Mitarbeiters aus dem Jahr 2009. Die Ausbuchung wurde aufgrund der Verjährung vorgenommen.

Eventualverbindlichkeiten

Die Forchbahn AG gehört der Mehrwertsteuergruppe «Zürcher Verkehrsverbund/ZVV» an und haftet somit für die Mehrwertsteuerschulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung solidarisch.

Pensionskasse

Der Deckungsgrad liegt per 31.12.2019 bei 113,38% (Vorjahr: 107,74%).

Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2019

Anlagenrechnung				Abschreibungsrechnung						
	Anschaffungswert Jahresanfang CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Anschaffungswert Jahresende CHF	Bestand Jahresanfang CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Bestand Jahresende CHF	Bestand Subventionen / a-f-p CHF	Buchwert 31.12.2019 CHF
Anlagen Infrastruktur										
Grundstücke	480 899	0	0	480 899	0	0	0	0	0	480 899
Hochbau	887 000	0	0	887 000	0	-17 736	0	-17 736	0	869 264
Fahrbahn	31 266 399	0	0	31 266 399	-15 315 423	-633 492	0	-15 948 915	-655 000	14 662 484
Bahnstrom- und Antriebsanlagen	7 571 016	222 500	0	7 793 516	-3 453 027	-186 305	0	-3 639 332	0	4 154 184
Sicherungsanlagen	32 117 966	50 500	0	32 168 466	-15 025 541	-865 316		-15 890 857	-7 464 367	8 813 242
Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen	1 433 000	206 500	0	1 639 500	-316 584	-57 324	0	-373 908	0	1 265 592
Publikumsanlagen	8 220 349	2 064 500	0	10 284 849	-1 471 619	-64 176	0	-1 535 795	-3 715 502	5 033 552
Fahrzeuge	55 000	0	0	55 000	-16 488	-5 496	0	-21 984	0	33 016
Total Sachanlagen Infrastruktur	82 031 629	2 544 000	0	84 575 629	-35 598 682	-1 829 845	0	-37 428 527	-11 834 869	35 312 233
Übrige Anlagen										
Grundstücke	67 425	0	0	67 425	0	0	0	0	0	67 425
Hochbau für Betrieb	16 107 100	0	0	16 107 100	-10 597 358	-163 140	0	-10 760 498	0	5 346 602
Anlagen und Einrichtungen	1 120 200	0	0	1 120 200	-757 435	-39 360	0	-796 795	0	323 405
Bahnstrom- und Antriebsanlagen	698 000	0	0	698 000	-314 068	-17 448	0	-331 516	0	366 484
Sicherungsanlagen	848 153	0	0	848 153	-610 636	-33 924	0	-644 560	0	203 593
Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen	459 500	0	0	459 500	-283 080	-25 212	0	-308 292	0	151 208
Publikumsanlagen	320 000	0	0	320 000	-320 000	0	0	-320 000	0	0
Fahrzeuge	104 158 758	0	0	104 158 758	-64 753 124	-2 554 728		-67 307 852	0	36 850 906
Verkaufsgeräte	1 090 000	0	0	1 090 000	-435 988	-108 996	0	-544 984	0	545 016
Total Sachanlagen Übrige Anlagen	124 869 136	0	0	124 869 136	-78 071 689	-2 942 808	0	-81 014 497	0	43 854 639
Total entbehrliche Liegenschaften	3 693	0	0	3 693	0	0	0	0	0	3 693
Total Unternehmung	206 904 458	2 544 000	0	209 448 458	-113 670 371	-4 772 653	0	-118 443 024	-11 834 869	79 170 565

Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung zur Verwendung des Bilanzgewinns

	CHF
Gewinnvortrag 01.01.2019	0.00
Jahresergebnis	478 032.43
Bilanzgewinn per 31.12.2019	478 032.43
Verbuchung Infrastrukturergebnis:	
Entnahme Reserve Infrastruktur nach Art. 67 EBG*	-74 277.64
Verbuchung Ergebnis Regionaler Personenverkehr:	
Zuweisung Reserve Regionaler Personenverkehr (RPV nach Art. 36 PBG) – zu 2/3*	4 191.33
Zuweisung freie Spezialreserve – zu 1/3*	2 095.67
Verbuchung Ergebnis übrige Sparten:	
Zuweisung gebundene Spezialreserve – zu 2/3*	364 015.38
Zuweisung freie Spezialreserve – zu 1/3*	182 007.69
	478 032.43

* Die Verbuchung dieser Reserven ist in den Erläuterungen zur Jahresrechnung 2019 beschrieben.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Forchbahn AG Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Forchbahn AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Anna Masljannikova
Revisionsexpertin

Zürich, 8. April 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

**Investitionsrechnung, Anlagen und Anlagen im Bau
der Sparte Infrastruktur (Art. 3 Abs. 2 RKV*) Jahr: 2019**

Anlagengruppen gemäss Anlagenspiegel	Anlagen in Bau Bestand 01.01.2019	Rechnungen Dritte	Eigenleistungen	TOTAL Investition Jahr	Erfolgsrechnung (Aufwand)	Anlagenrechnung (Aktivierung)	Bestand Anlagen im Bau 31.12.2019
Grundstücke	0			0			0
Hochbau	0			0			0
Fahrweg	698 893	564 059	67 900	631 959			1 330 852
Stromversorgungsanlagen	42 239	3 896		3 896			46 135
Sicherungsanlagen	7 324 082	6 103 174	107 700	6 210 874			13 534 956
Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen	0			0			0
Publikumsanlagen sowie Anlagen im Freien für Zugang, Betrieb und Unerhalt	10 298 078	4 845 433	92 600	4 938 033	55 492	2 544 000	12 636 619
Öffentliche Anlagen	0			0			0
Rangierbahnhöfe	0			0			0
Unterhaltsanlagen für die Infrastruktur	0			0			0
Fahrzeuge (Arbeits- und Dienstfahrzeuge)	0			0			0
Mobilen (Raumausstattungen, Geräte und Werkzeuge)	0			0			0
Anlagen nach Art. 62 Absatz 2 EBG der Infrastruktur zugeordnet	0			0			0
TOTAL	18 363 292	11 516 562	268 200	11 784 762	55 492	2 544 000	27 548 562

(*Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen)

Rollmaterialverzeichnis (Stand 31. Dezember 2019)

Kursfahrzeuge

Typ	Nrn.	Anzahl	Inbetriebsetzung	Hersteller	Sitz- / Stehplätze*	Leistung maximal 600 / 1200 V	Leistung dauernd 600 / 1200 V	Masse Tara / brutto	Vielfachsteuerung	Bemerkungen
FB 2000	Be 8/8 21/22-25/26	3	1976	SWS/SWP/ MFO	86 / 96	792 / 1032 kW	576 / 576 kW	42 / 58 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204	
	Be 8/8 27/28, 29/30	2	1981	SWS/SWP/ BBC	86 / 96	792 / 1032 kW	576 / 576 kW	42 / 58 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204	
	Be 8/8 31/32	1	1986	SWP/SIG/ BBC	86 / 96	792 / 1032 kW	648 / 648 kW	42 / 58 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204	
	Bt 201-204	4	1981/82	SWS/SWP/ BBC	46 / 48			19,5 / 27,5 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204	
	Be 4/4 51-58	8	1994	SWG/SIG/ ABB	46 / 47	400 / 432 kW	150 / 300 kW	24,5 / 32,5 t	Be 4/4 51-58	54-58 Fahrgastzählsysteme
	Be 4/6 61-73	13	2004	Stadler	59 / 66	432 / 540 kW	400 / 400 kW	33,7 / 45 t	Be 4/6 61-73	61-73 Videoüberwachungssysteme 70-73 Fahrgastzählsysteme

Fahrzeuge für Extrafahrten (Nostalgiefahrzeuge)

Typ	Nrn.	Anzahl	Inbetriebsetzung	Hersteller	Sitz- / Stehplätze*	Leistung maximal 600 / 1200 V	Leistung dauernd 600 / 1200 V	Masse Tara / brutto	Bemerkungen
Cfe 2/2	4	1	1912	SWS/MFO	28 / 10		96 / 192 kW	19 / 22 t	1987 Revision in Originalzustand
C ₂	11	1	1912	SWS	30 / 8			8 / 11 t	1992 Revision in Originalzustand (Ex. B ₂ 111)
BDe4/4	10	1	1948	SWS/MFO	42 / 37	600 / 600 kW	245 / 245 kW	26,5 / 33,5 t	ab 1994 Extrafahrten

Dienstfahrzeuge (inkl. Motorfahrzeuge und Anhänger)

Xe 4/4	9	1	1948	SWS/MFO/ VBZ		600 / 600 kW	245 / 245 kW	24 / 27 t	1982 Umbau VBZ: Abnehmbare Schneepflüge
X ₂	5143	1	1901/1930	StStZ/FB				3 / 4 t	Turmwagen, 1901 Strassenbahn Zürich Höngg 1912 von StStZ übernommen, 1930 Umbau
X ₂	5151	1	1912/1979	SWS/FB				5 / 15 t	1979 Umbau FB aus Kkl 33 (M33, L33)
X ₂	5152	1	1912/1980	SWS/FB				5 / 15 t	1980 Umbau FB aus Gk 23 (K 23)
Xm 2/2	5165	1	2009	Toyota	3 / 0			2,65 / 2,85 t	Personenwagen Bahndienst
X ₂	5172	1	2013	Humbaur				1 / 3,5 t	Transportanhänger, Einsatz mit Xm 2/2 5165
Xm 2/2	5182	1	2015	VW T6	3 / 0			2,37 / 3,20 t	Personenwagen Sicherungsanlagen/ Depotdienst
Xm 2/2	5183	1	2017	VW Golf	5 / 0			1,60 / 2,04 t	Personenwagen Pikettdienst Betrieb
X ₂	5191-5196	6	1983	VBZ				0,07 / 0,5 t	Rettungsrolli Tunnel Zumikon

* ab 2005: 4 Personen/m₂Be 8/8 Doppeltriebwagen (betrieblich nicht trennbar)
Be 4/4 TriebwagenBt Steuerwagen
Be 4/6 Gelenktriebwagen

Abkürzungen im Forchbahn Geschäftsbericht

ABB	Asea Brown Boveri
BAV	Bundesamt für Verkehr
BBC	Brown Boveri & Cie
BehiG	Behindertengleichstellungsgesetz
BIFG	Bahninfrastrukturfondsgesetz
BUE	Bahnübergang
EBG	Eisenbahngesetz
FB	Forchbahn
FB 2000	Forchbahn Fahrzeugtyp 2000 (ältere Fahrzeuggeneration)
FWA	Fernwirkanlage
LDG	Lenkdrehgestell
LV	Leistungsvereinbarung
MFO	Maschinen Fabrik Oerlikon
PBG	Personenbeförderungsgesetz
RPV	Regionaler Personenverkehr
PVG	Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (Kanton Zürich)
RKV	Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
StStZ	Städtische Strassenbahn Zürich
SWP	Schweizerische Wagonfabrik Pratteln
SWS	Schweizerische Wagonfabrik Schlieren
TDG	Triebdrehgestell
USV	unterbruchsfreie Stromversorgung
UVEK	Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
VBZ	Verkehrsbetriebe Zürich
VZO	Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland
ZSL 90	Zugsicherung Linienleiter 90
ZVV	Zürcher Verkehrsverbund

Forchbahn AG

Kaltensteinstrasse 32
8127 Forch
Tel. 043 288 11 11
forch@forchbahn.ch